

**Modulbeschreibung**

1	1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) <b>LB-H4 Sozioökonomie</b>	1.2 Kurzbezeichnung (optional)	1.3 Modul-Code (aus HIS-POS)
2	2.1 Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:	2.2 Moduldauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
3	3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge	3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl  Wpf	3.3 Empfohlenes Fachsemester

4 Workload				Workload insgesamt	
	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form <small>1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen</small>	Arbeitsaufwand in Std. (Workload) <small>Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.</small>	Leistungspunkte (Credits) <small>i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!</small>
<b>Kontaktzeit</b> <small>(z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)</small>	Seminaristischer Unterricht	2	30h	<b>150h</b>	<b>5 CP</b>
	<b>Summen</b>	Summe Kontaktzeit in SWS <b>2</b>	Summe Kontaktzeit in Std. <b>30h</b>		
<b>Selbststudium</b> <small>(z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)</small>	Vor- und Nachbereitung		120h		
	<b>Summen</b>		Summe Selbststudium in Std. <b>120h</b>		

5	<p><b>5.1 Lernziele</b> (Was sollen Studierende nach Abschluss des Moduls können? Bietet das Modul neben fachlichen Lernzielen Gelegenheiten, außerfachliche Kompetenzen zu entwickeln? Wofür sind die beschriebenen Ziele relevant (z. B. Voraussetzung für weitere Studienelemente oder für bestimmte berufliche Tätigkeiten)?)</p> <p><b>Die Studierenden können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Fachgebiet der Sozioökonomie entwickeln, dazu recherchieren, die Fragestellung bearbeiten und in einer Hausarbeit oder auf einem wissenschaftlichen Poster darstellen.</li> <li>• zentrale ökonomische und sozio-kulturelle Aspekte der alltäglichen Lebensführung und ihrer gesellschaftlichen Rahmenbedingungen analysieren und bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von alltagsunterstützenden Konzepten, wie Dienstleistungen, Beratungsangeboten, Quartiersentwicklung berücksichtigen.</li> </ul> <p>Durch die Teilnahme an den Modulveranstaltungen reflektieren die Studierenden ihre Stärken und Schwächen in Bezug auf das wissenschaftliche Arbeiten.</p> <p><b>5.2 Lerninhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens: Themenfindung und Entwicklung einer Fragestellung, systematische Literaturrecherche, Inhalt und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Zitaformen, kritische Reflexion</li> <li>• Theorien, Konzepte und Methoden der Sozio-Ökonomie des Haushalts: z.B. Haushaltsmodelle, Lebens- und Ernährungsstile, Sorge- und Versorgungsarbeit, gesellschaftliche Funktionen privater Haushalte, ökonomische und sozio-kulturelle Faktoren für nachhaltigkeits- und gesundheitsbezogenes Handeln, individuelle, regionale und globale Dimensionen haushälterischen Handelns</li> <li>• Vertiefung ausgewählter sozio-ökonomischer Fragestellungen</li> </ul> <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.</p>
---	---

5	<b>5.3 Modulkurzinformation</b> (Dieser Absatz [max. 250 Zeichen] wird auf der FH-Webseite veröffentlicht, um Studieninteressierte bei der Wahl ihres Studiengangs zu unterstützen. Fokussieren Sie sich auf wesentliche Inhalte und Ziele, gern verbunden mit Aussagen zur Bedeutung des Moduls für das weitere Studium oder berufliche Tätigkeiten. Bitte formulieren Sie ganze Sätze, sprechen Sie die Adressaten direkt an und vermeiden Sie Fachtermini.)
6	<b>6.1 Teilnahmevoraussetzungen</b> ( <i>Formal</i> : Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; <i>Inhaltlich</i> : Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...) <b>keine</b>
	<b>6.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme) <b>Bestehen der Prüfung</b>
	<b>6.3 Prüfungsformen und -umfang</b> (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.) <b>Hausarbeit oder Präsentation-in der Regel-</b> Die jeweils gültige Prüfungsform wird vom Prüfungsausschuss grundsätzlich vor Veranstaltungsbeginn verbindlich festgelegt (vgl. hierzu die jeweils aktuelle Prüfungsstermin- und Prüfungsformliste).
	<b>6.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b> <b>keine</b>
	<b>6.5 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote</b> <b>s. Prüfungsordnung/ -en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*</b>
	<small>*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link <a href="https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7">https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</a>.</small>
7	<b>7.1 Veranstaltungssprache/n</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Deutsch</b> <input type="checkbox"/> <b>Englisch</b> <input type="checkbox"/> <b>Weitere, nämlich:</b>
	<b>7.2 Modulverantwortliche/r</b> <b>Prof. Dr. Pirjo Susanne Schack</b>
	<b>7.3 Hauptamtlich Lehrende (optional)</b> <b>Prof. Dr. Pirjo Susanne Schack, Prof. Dr. Frank Ramsauer, Prof. Dr. Michael Krämer</b>
	<b>7.4 Maximale Teilnehmerzahl (optional)</b>
	<b>7.5 Ergänzende Informationen (optional)</b> (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.) <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Rost, Friedrich (2012). Lern- und Arbeitstechniken für das Studium. Wiesbaden: Springer VS.</b></li><li>• <b>Beller, Sieghard (2016). Empirisch forschen lernen. Göttingen: Hogrefe.</b></li></ul>